



Weitere Titel
Porträt Georg Kolbe

Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Dargestellte Person
Georg Kolbe

Datierung
1925 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze

Maße
34 cm (Höhe)

Inventarnummer
P127

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und



Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken
im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990,
Kat. Nr. 82

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

Werkverzeichnis-Nr.

W 25.044

Fotograf*in

Markus Hilbich, Berlin

Rechte

Public Domain Mark 1.0

In der Kolbe-Ausstellung 1925 in der Galerie Cassirer war neben den jüngsten Porträts von Frau und Tochter (Inv.-Nr. P133, P134) auch das Selbstbildnis erstmals zu sehen. Georg Kolbe konnte sich beim Modellieren dieses Porträtkopfs an einer Maske orientieren, die von seinem Gesicht abgenommen worden war. Mit dem sensibel modellierten Porträt charakterisierte sich der Bildhauer als zurückhaltenden, ernsthaften, feinnervigen Großstädter. Ein zweites plastisches Selbstbildnis entstand 1933 (Inv.-Nr. P128).
